



Bauen mit:

## Philosophie

**Paul Good, Philosoph, Bad Ragaz**

**Mo 7. Dezember 2009, 19.30 Uhr im Forum**

Jeder baut mit Philosophie, es stellt sich nur die Frage, mit welcher?

Ich schlage vor, die Bauphilosophie neuerdings mit den Gesichtspunkten «das Glatte» und «das Gekerbte» anzureichern. Diese Unterscheidung setzt dem abstrakten Denken in Formen des Geistes ein tektonisches Modell von Denken nach Kräften der Materie zur Seite. Es verschiebt das Königsdenken in Zahlen, Formen, Figuren, das natürlich allem Bauen zugrunde liegt, in Richtung Nomadendenken, das sich anderer Ideen und Mittel bedient.

Dahinter steckt die Annahme, dass jedes Denken sich sein spezifisches Territorium erschafft. Die Königsdisziplinen, dazu auch Architektur gehört, sind sesshaft. Sie besetzen ein Territorium, indem sie abzählen und abmessen, einteilen und einordnen, formen und begrenzen. Tektonisch ausgedrückt, handelt es sich dabei durchaus um Einkerbungen, die man einem Territorium verpasst. Häuser, Städte und Verkehrswege schlagen Kerben in die Erde. Kerbungen vermehren sich in allen Bereichen des Lebens, der Gesellschaft, des Staates. Sie bilden das, was man Kultur nennt. Sie machen aber noch nicht schon Kunst aus.

Damit Kunst entsteht, muss noch der Gesichtspunkt des Glatten hinzukommen. Nun klingt schon das Wort «gekerbter Raum» verwirrend, man müsste dafür eher gerastert, gerillt, gestreift sagen. Das Weben eines Teppichs gibt dafür ein gutes Bild ab, es geschieht durch Kette und Schuss, durch einen vertikalen und einen horizontalen Faden. Das Gegenbild zum Teppich liefert der Filz. Er ist die Erfindung mongolischer Nomaden: Mikrofaseren verschlingen sich durch Pressen in allen Richtungen. Obwohl das Material keineswegs homogen ist, erschafft es einen «glatten Raum». Durch Linien ausgedrückt: es geht um eine «mutierende Linie», die unaufhörlich die

Richtung wechselt, ohne Form und Hintergrund, ohne Anfang und Ende auskommt, um eine solche Linie, «die ebenso lebendig ist wie eine kontinuierliche Variation», eine solche «abstrakte Linie» beschreibt einen «glatten Raum». Paul Good

Bild: Chapelle du Rosaire in Vence von Henri Matisse

Architektur.Film

## Architektur der Erinnerung

### Die Denkmäler des Bogdan Bogdanović

**Einführung Reinhard Seiß, Regisseur, Wien**

**Mi 2. Dezember 2009, 19.30 Uhr im Kinok**

Weitere Vorführungen: So 6. Dezember 17.00 Uhr,

Di 8. Dezember 20.30 Uhr, So 13. Dezember 11.00 Uhr

Ausstellung

## Holzpreis Schweiz 2009

**Mo 14. Dezember 19.30 Uhr**

**Türöffnung 18.30 Uhr.**

**2 Vorträge: Martin Antemann, Bauingenieur, Gossau «Freiheit und Perfektion im Holzbau» und Fabian Scheurer, Computer Scientist, Erlenbach «biegen und brechen».**

**Jahresausklang mit Fondue à discretion.**

Holz ist herausgetreten aus seiner Nische zwischen Beton, Stahl und Kunststoff. Der nachwachsende Rohstoff findet Beachtung und Anerkennung mit guter Architektur bei Wohn-, Büro- und Schulbauten, mit hoher Ingenieurskunst bei Brücken und Hallen und mit verblüffenden Erfindungen bei Möbeln und im Innenausbau. So tritt das Holz heute unverkrampft hervor als sinnliches Material, das die Gefühle anspricht und zugleich beweist, dass es zeitgemäss, technisch fortschrittlich und zu Spitzenleistungen am Bau fähig ist. Hans Hess, Ständerat, Präsident Lignum, Holzwirtschaft Schweiz

Die Ausstellung zeigt die 5 Hauptpreisträger: Green Offices, Givisiez; Forstwerkhof Burgergemeinde Biel; Dukta, Zürich; Gemeindesaal und Kirchgemeindehaus Flawil; Montagehalle Pilatus Aircraft, Stans und weitere 72 ausgezeichnete Werke. Öffnungszeiten: Mo 7. Dezember ab 18.30 Uhr

Architektur Forum Ostschweiz / Davidstrasse 40 / 9004 St.Gallen / T 071 371 24 11 / [www.a-f-o.ch](http://www.a-f-o.ch) / [info@a-f-o.ch](mailto:info@a-f-o.ch)

AR chitektur / BSA / BSLA / Hochschule Liechtenstein / SIA SG / SIA TG / STV / SWB / ZHAW Studiengang Architektur

 **AS Aufzüge**

 **forster**

 **IGP**  
Powderful Solutions.

 **Keller**  
ME System am Bau

 **KRAPP**  
METALL + GLAS

 **Schenker**  
Stören

 **SCHUBIGER**  
HAUSHALT KOCHEN BADEN

 **VELUX**

**BLUMER**  **LEHMANN**